

## JESUS CHRISTUS spricht:

**„Der Mensch lebt nicht vom Brot allein, sondern von jedem Wort, das durch den Mund Gottes geht.“**

*Matthäus 4,4 und Lukas 4,4*

Die Telefon-Kurzpredigt

Höre GOTTES WORT vom 04. – 10.07.2026

Nr. 2026-28

Lieber Hörer!

Ich muss es wieder einmal weitersagen, wie wertvoll die Worte der Bibel sind.

Mit ganzem Recht nennen wir unsere Bibel die „Heilige Schrift“. Alles in ihr ist heilig, weil von Gottes Geist eingegeben. Und wir freuen uns, wo immer es richtig angewandt wird. Es ist tatsächlich die stärkste Waffe, die es in dieser Welt gibt.

Hör doch, wie Gott selber davon spricht: **„Ist mein Wort nicht ... wie ein Hammer, der Felsen zerschmettert?“** *Jeremia 23,29*

Lass mich dazu Folgendes lesen:

In den Jahren des Kirchenkampfes sollte der Vater des verhafteten Martin Niemöller in Essen predigen. Lange vor Beginn war die Kirche überfüllt. Als der Gottesdienst beginnen sollte, verbot plötzlich die Polizei die Predigt. Niemöller fragte: **„Darf ich denn wenigstens ein Wort aus der Bibel lesen?“**

**„Das Vorlesen aus der Bibel ist nicht verboten“**, sagte der Beamte, **„aber Sie dürfen kein Wort hinzufügen.“**

Da trat der alte Mann vor die Gemeinde und sprach: **„Es wird mir nicht erlaubt zu reden. Aber was ich zu sagen hätte, sagt Gottes Wort besser. Ich lese aus Psalm 73.“**

**„Sie prangen in Hoffart und hüllen sich in Frevel. Sie brüsten sich und tun, was ihnen einfällt. Sie achten alles für nichts und reden böse, sie reden und lästern hoch her. Was sie reden, das soll vom Himmel herab geredet sein; was sie sagen, das soll gelten auf Erden. Darum fällt ihnen der Pöbel zu und läuft ihnen zu in Haufen wie Wasser. Ja, du stellst sie auf schlüpfrigen Grund und stürzest sie zu Boden. Wie werden sie so plötzlich zunichte! Sie gehen unter und nehmen ein Ende mit Schrecken.“** *Psalm 73,6-10 und 18-19*

An dieser Stelle unterbrach der Beamte die Schriftlesung: **„Das steht doch nicht so in der Bibel!“**, protestierte er. Man gab ihm eine aufgeschlagene Bibel, und er las Vers für Vers, wie mit hellsichtiger Klarheit Wesen und Ende der Gottlosen geschildert wurde.

Man möchte an dieser Stelle sagen: **„Oh, armes Deutschland! Einst gab dir Gott die Bibel, aber du hast sie nicht gelesen!“** – Wie steht es heute?

Die Liebe zur Welt hat den Menschen noch einmal die Bibel aus der Hand gerissen.

Darum möchte ich heute allen durch diese Kurzpredigt von ganzem Herzen zurufen: Bitte, bitte, lies deine Bibel! Gott möchte dadurch zu dir sprechen. Glaub es doch: Nicht der Wohlstand, sondern allein Gottes Wort macht deine Seele satt. Lieber Freund, ...

**... ich hab's erlebt!**

Herzliche Einladung zur **KURZPREDIGT**: 4 Minuten

**www.kurzpredigt.de**

☎ **+49 7424 50 17 84** (Deutsches Festnetz, Tag und Nacht)

Verantwortlich: H.-D. Pfeiderer, Missionar, Weberstr. 10, 78647 Trossingen, DEUTSCHLAND